

Schüler laden zum Martinsmarkt

Samstag ab 11 Uhr in der Freien Waldorfschule

ESCHWEGE. Der Waldorfkindergarten und die Freie Waldorfschule Werra-Meißner in Eschwege laden für Samstag, 19. November, von 11 bis 17 Uhr, zum Martinsmarkt in und rund um den Alten Bahnhof Eschwege ein. „Viele große und kleine Hände haben fleißig für den Markt gebastelt und bieten diese schönen Sachen zum Verkauf an“, sagt Lehrerin Ellen Schubert. Zudem hätten alle Schüler verschiedene Aktivitäten für die Besucher des Marktes geplant.

Das Programm

Die Eltern und Erzieherinnen des Waldorfkindergartens locken mit Torten und Kuchen in das Café. Außerdem gibt es ein Hexenhaus für die Jüngsten, in dem sie einen Lebkuchen der Hexe entlocken können. Auch „Frau Holle“ kommt als bezauberndes Tischpuppenspiel zur Aufführung.

In den Fluren und im Saal bieten zahlreiche Kunsthandwerker ihre ganz individuellen Produkte an: Filzschuhe, Schmuck, Edelsteine, Puppen, Textilien, Wollengel, Weihnachtsskizzen und vieles mehr.

Die Kinder und Eltern der ersten Klasse laden ein, ihren heimeligen und duftenden Wald zu erleben. Die zweite Klasse bietet wieder das Kerzenziehen an, während die dritte Klasse mit Holz werkelt. Die vierte Klasse hat einen Kindermarkt eingerichtet, der wirklich nur für Kinder gedacht ist. Dort sind alle Verkaufsprodukte selbst gemacht.

Die fünfte Klasse richtet ein großes, kulinarisches Buffet aus, mit regionalen Leckereien. Adventskränze, Eingemachtes, Kräuter und weihnachtliche Dekorationen bietet die sechste Klasse in der Kräuterstube an. Im Raum der Wiegestube des Kindergartens zeigen die Siebtklässler, wie man einen Kranich aus Papier falten kann.

Auf dem Hof gibt es Stockbrot am Lagerfeuer der Achtklässler, den Duft von Waffeln und Crêpes verbreitet die neunte Klasse und die Zehnte hat ein Bücherantiquariat mit einem riesengroßen Angebot an Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern zum Schmökern und Kaufen aufgebaut. (red/dir)